



# Der Blick über den Tellerrand

Dezentrale wohnortnahe Impfungen -  
Herausforderungen und Konzepte  
Roland Weigel und Thomas Eisenreich

# Ausgangslage

- Stationäre Pflege in der 2. Impfrunde
  - BewohnerInnen + Mitarbeitende in einem Rutsch
  - 20 % aller Pflegebedürftigen
- Ambulant
  - Mitarbeitende der Pflegedienste solitär (80.000 in NRW)
  - 80% aller Pflegebedürftigen in Deutschland (600.000 in NRW)
    - Dv. 25 % mit ambulanten Pflege-/Betreuungsdienst

Anzeige

Elisa K., Rentnerin, und ihre Schwiegertochter Astrid



Jetzt informieren!  
Tel. 116 117

**WIR LASSEN  
UNS IMPFEN.  
ABER OMA  
ZUERST.**  
**#ARMELHOCH**  
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die Impfung besonders gefährdeter Menschen ist für uns alle der erste Schritt in ein Leben ohne Lockdown. Wenn Sie über 80 oder pflegebedürftig sind: Lassen Sie sich impfen und schützen Sie sich vor einer schweren Erkrankung! Für alle anderen gilt: Unterstützen Sie bitte Ihre Angehörigen und informieren Sie sich frühzeitig. [corona-schutzimpfung.de](https://corona-schutzimpfung.de)

Zusammen gegen Corona





# Wegezeiten und Mobilität

- Je kürzer und bekannter der Weg, desto höher ist die Zahl der (teil)mobilen Ü80
- Auch Demenzerkrankte finden sich im Quartier tendenziell besser zurecht.
- Daher: Quartiersimpfstellen sind effektiver und ressourcenschonender als mobile, aufsuchende Impfteams (Wegezeiten, Beobachtungszeiten, ...)
- Schnelle Durchimpfung bei knappen Personalressourcen nur mit Quartiersimpfstellen erreichbar.

# Orientierung auf Großveranstaltungsflächen für jeden eine Herausforderung ....



bei Ü80 oder Demenz ein  
**PROBLEM!**

# Alter – Orientierung - Wegezeiten

Transferzeit zum zentralen Impfzentrum



Wege bis zu 10 Kilometer



Transferzeit zur  
Quartiers-Impfstelle



Wege bis zu 500 Meter



# Impfung ambulante Dienste

- Personal ist knappe Ressource
- Wegezeiten + Impfzeit = Arbeitszeit
- Hoher Zeitaufwand kann Versorgung der Kunden gefährden
  
- Vorschlag:
  - Impfung des Personals im Betrieb oder
  - Mit-Impfung in benachbarter stationärer Pflegeeinrichtung



## Organisation vor Ort

- Bildung einer örtlichen Task-Force mit Trägern der Altenhilfe
- Abstecken der Quartiere und Identifikation geeigneter Standorte
- Koordination durch das zentrale Impfzentrum
- Nutzung der bereits eingespielten mobilen Impfteams
- Einbindung von Fahrdiensten im Lockdown (Transportservices von Tagespflegen und Behindertenhilfeeinrichtungen, Schulbusse)
- **Vorteil:** Vorhandenes Wissen, Vorerfahrungen und bewährte Netzwerke nutzen.



# Steigerung der Impfbereitschaft



Interne Aufklärungs-Clips bei Home Instead



Mehr auf Instagram anschauen

Politische Unterstützung, z.B.  
Alexander Kraus, MdB





**Vielen Dank.**